

Investment-Ideen für 2023

2022 war durchaus ein turbulentes Jahr. Eine Mischung aus noch nie dagewesenen Faktoren, die von der höchsten Inflation seit 40 Jahren bis hin zu einem Konflikt in Europa reichten, sorgte für stark negative Renditen für fast alle Anlageklassen. Die wichtigsten Zentralbanken der Welt, angeführt von der FED, sahen sich gezwungen, die Zinssätze rasch anzuheben, um den Inflationsdruck einzudämmen, was zu einer starken Neubewertung risikoreicher Vermögenswerte führte. In diesem Zusammenhang wiesen Aktien und Anleihen zum ersten Mal in der Geschichte eine starke Korrelation auf und ließen den Anlegern keinen Raum, sich zu verstecken. Festverzinsliche Anlagen, insbesondere mit längerer Laufzeit, verzeichneten erhebliche Verluste. Nur Rohstoffe und der US-Dollar gingen als Gewinner hervor. Die Aussichten für 2023 scheinen jedoch etwas anders zu sein. Wir stellen einige interessante Anlageideen vor.

Wird Gold endlich glänzen können?

Der größte Gegenwind für Gold im Jahr 2022 war der außergewöhnlich starke US-Dollar, der über weite Strecken des Jahres anstieg. Dies ist vor allem auf den von der Federal Reserve eingeleiteten Straffungszyklus zurückzuführen. Die Währung übernahm vorübergehend die Rolle des sogenannten „Safe Haven“ ein, da die Anleger durch die höheren Renditen und die weltweiten geopolitischen Spannungen angelockt wurden. Jetzt, da die Zinsen erheblich gestiegen sind, wäre eine Pause im Straffungszyklus der FED wahrscheinlich ein starker Katalysator für Gold. Darüber hinaus gibt es viele Risiken im Finanzsystem und in der globalen Landschaft, die einen höheren Goldpreis begünstigen könnten: eine anhaltend hohe Inflation, eine schwächelnde Wirtschaft, Schwierigkeiten bei der Bedienung von Schulden und schwarze Schwäne wie die LDI-Krise in Großbritannien. Natürlich könnte der Goldpreis z. B. im Falle einer restriktiveren Haltung der FED und nachlassender Spannungen sinken oder in der Nähe des aktuellen Niveaus bleiben.

Eine interessante Möglichkeit, von einem potenziell höheren Goldpreis zu profitieren, ist ein Engagement in Unternehmen, die in der Gewinnung und Produktion des Edelmetalls tätig sind. Deren Preis ist traditionell stark mit dem Goldpreis korreliert, und sie bieten auch die Möglichkeit, Dividenden zu erhalten. Das bedeutet auch, dass diese Unternehmen in der Regel einen Abschwung erleben, wenn der Goldpreis sinkt. Es gibt [börsengehandelte Gold Fonds](#), die Zugang zu einem diversifizierten Portfolio von Goldminenunternehmen bieten, das sich auf reifere und etablierte Unternehmen sowie auf junge Unternehmen, die sich mehr auf die Erkundung neuer Standorte konzentrieren, aufteilt.

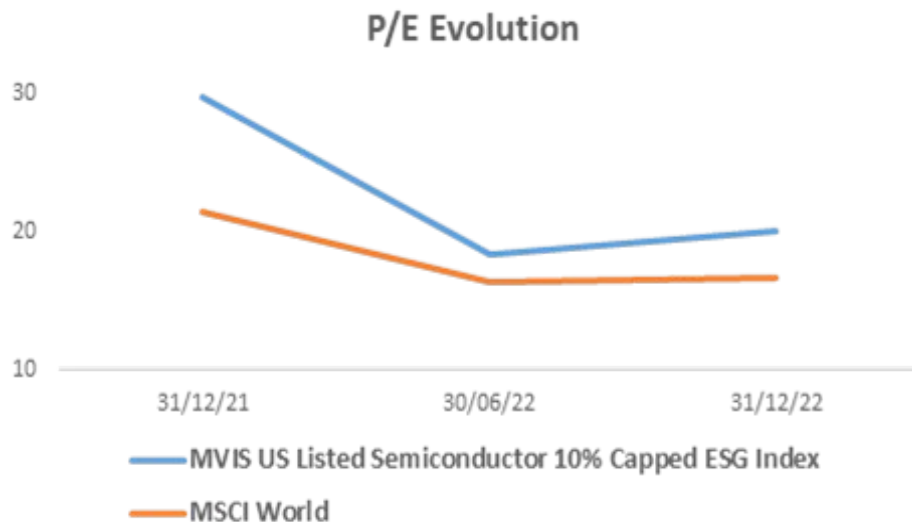
Die Jagd nach Dividenden

In einer Phase wie der aktuellen, in der sich der Markt seitwärts bewegt, können Dividenden eine wichtige Rolle spielen und die Rendite eines Portfolios steigern. Es gibt auch einen sehr aktuellen Aspekt, der oft übersehen wird: Dividenden sind traditionell eine moderate Inflationsabsicherung. In Zeiten, in denen die Preise steigen und die Kaufkraft der Verbraucher schwindet, neigen die Unternehmen dazu, die Verkaufspreise ihrer Waren und Dienstleistungen zu erhöhen. Dies wiederum verbessert in der Regel die nominalen Erträge, und die Dividendenausschüttungen werden in der Regel ebenfalls angehoben. Es gibt jedoch viele verschiedene Möglichkeiten, [dividendenstarke Aktien auszuwählen](#). Ein aufwändigerer Ansatz, zum Beispiel über einen ETF, könnte sich lohnen. Anstatt die Dividendenrendite von Unternehmen zu analysieren, können die Ausschüttungen in Geldwerten betrachtet werden. Dies kann dann mit einem

Screening der Ausschüttungsquoten kombiniert werden, d. h. dem Prozentsatz des Einkommens, der ausgeschüttet wird, und der Stetigkeit der Dividendenzahlungen. Eine in der Finanzbranche übliche Methode, um zu prüfen, ob die Dividenden langfristig tragfähig sind, besteht darin, dass die Ausschüttungsquote nicht zu hoch sein sollte, was auch auf einen Mangel an Reinvestitionen innerhalb des Unternehmens hinweisen würde. Alle diese Merkmale zusammen können dazu beitragen, die so genannten "Dividendenfallen" zu vermeiden. Natürlich gibt es keine Garantie dafür, dass Aktien, die in der Vergangenheit Dividenden gezahlt haben, dies auch weiterhin tun werden.

Halbleiter werden eine wichtige Rolle spielen

Da Halbleiter sehr zyklisch sind, haben sie im Laufe des Jahres 2022 unter den Zinserhöhungen und den Befürchtungen einer Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit gelitten, was immer noch der Fall ist. Die Befürchtungen und das Eintreten einer Rezession könnten die Nachfrage nach Halbleitern tatsächlich beeinträchtigen. Die [langfristige Halbleiter-Investitionslogik](#) bleibt jedoch intakt. Sie sind das Herzstück der Mikroprozessorchips und Transistoren und haben unsere Gesellschaft stark beeinflusst. Sie verfügen über eine enorme Rechenleistung, und buchstäblich alles, was mit Computern oder Funkwellen arbeitet, hängt von Halbleitern ab. Automobil, Robotik, IoT, Gesundheitswesen und Kommunikation sind nur einige ihrer Anwendungen. Im Zuge der jüngsten geopolitischen Spannungen sind sie für die meisten Volkswirtschaften der Welt zu einer Frage der nationalen Sicherheit geworden. US-Präsident Biden unterzeichnete kürzlich das 55 Milliarden Dollar schwere CHIPS-Gesetz¹, das Unternehmen Anreize für die Rückverlagerung der Halbleiterproduktion bietet. Auch Europa bewegt sich in dieselbe Richtung. Darüber hinaus hat sich auf fundamentaler Ebene die für den Zugang zum Halbleitersektor erforderliche Prämie deutlich verringert. Die wichtigsten Multiplikatoren von Halbleiteraktien sind deutlich gesunken.



Quelle: Bloomberg

¹ [FACT SHEET: President Biden Signs Executive Order to Implement the CHIPS and Science Act of 2022 | The White House](#)

Wichtige Informationen

Ausschließlich zu Informations- und/oder Werbezwecken.

Diese Informationen stammen von der VanEck (Europe) GmbH, die von der nach niederländischem Recht gegründeten und bei der niederländischen Finanzmarktaufsicht (AFM) registrierten Verwaltungsgesellschaft VanEck Asset Management B.V. zum Vertrieb der VanEck-Produkte in Europa bestellt wurde. Die VanEck (Europe) GmbH mit eingetragenem Sitz unter der Anschrift Kreuznacher Str. 30, 60486 Frankfurt, Deutschland, ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigter Finanzdienstleister. Die Angaben sind nur dazu bestimmt, Anlegern allgemeine und vorläufige Informationen zu bieten, und sollten nicht als Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung ausgelegt werden. Die VanEck (Europe) GmbH und ihre verbundenen und Tochterunternehmen (gemeinsam „VanEck“) übernehmen keine Haftung in Bezug auf Investitions-, Veräußerungs- oder Retentionsentscheidungen, die der Investor aufgrund dieser Informationen trifft. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen sind die des Autors bzw. der Autoren, aber nicht notwendigerweise die von VanEck. Die Meinungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und können sich mit den Marktbedingungen ändern. Bestimmte enthaltene Aussagen können Hochrechnungen, Prognosen und andere zukunftsorientierte Aussagen darstellen, die keine tatsächlichen Ergebnisse widerspiegeln. Es wird angenommen, dass die von Dritten bereitgestellten Informationen zuverlässig sind. Diese Informationen wurden weder von unabhängigen Stellen auf ihre Korrektheit oder Vollständigkeit hin geprüft noch können sie garantiert werden. Alle genannten Indizes sind Kennzahlen für übliche Marktsektoren und Wertentwicklungen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Der MVIS® US Listed Semiconductor 10% Capped ESG Index ist das ausschließliche Eigentum der MarketVector Indexes GmbH (einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Van Eck Associates Corporation), die mit der Führung und Berechnung des Index die Solactive AG beauftragt hat. Die Solactive AG verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, die korrekte Berechnung des Index sicherzustellen. Ungeachtet ihrer Verpflichtungen gegenüber der MarketVector Indexes GmbH („MarketVector“) ist die Solactive AG nicht verpflichtet, Dritte auf Fehler im Index aufmerksam zu machen. Der VanEck Semiconductor UCITS ETF wird nicht von MarketVector unterstützt, empfohlen, verkauft oder beworben, und MarketVector gibt keine Zusicherung bezüglich der Ratsamkeit einer Anlage in dem Fonds.

Alle Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Sie müssen den Verkaufsprospekt und die KIID/KID lesen, bevor Sie eine Anlage tätigen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von VanEck ist es nicht gestattet, Inhalte dieser Publikation in jedweder Form zu vervielfältigen oder in einer anderen Publikation auf sie zu verweisen.

© VanEck (Europe) GmbH